

Oft ruht er jetzt am ersten Brückenbogen,
Mit wunderbar erhobenem Gemüth,
Und hat ein süßes Hoffen ihn betrogen,
Er geht zum Kreuze und der Schmerz entflieht.

Karoline Leonhardt.

Kleinbilder.

Alltags-Gestalten.

(Fortsetzung.)

Gleich einer finstern Regenwolke trat jetzt die Mama vor ihre süß berauschten Kinder. Sie hatte Whist gespielt, hatte, von dem bemerkten Mißgeschicke derselben geängstet, alle Noth verlor und murmelte:

Da sitzt Ihr nun, habt Flederwische feil und fahrt wohl gern mit mir nach Hause?

Ja, seelengern! riefen sie auffpringend und umarmten die Grämliche so innig, als ob eine Fee dieselbe zur Halbschied in den holdseligen, wirklichen Hofrath und in den theuern Landwirth verwandelt habe. Dieser rührende Ausbruch der kindlichen Liebe, der willigen Entsagung, der seltenen Haltung im Unglücke — ein belehrendes Beispiel für viele, blieb leider! unbemerkt, da eben an dem anderen Ende des Saales ein flirrendes Getöse und heftiger Wortwechsel die Augen und Ohren der Umgebung anzog. Der Baron Blaseck hatte nämlich, vom Dämon mißgünstiger Eifersucht empört, den Herrn von Steingut vorsätzlich auf den Fuß getreten und so ungestüm abseit geschoben, daß dieser ihn, wie der Löwe das zwickende Hündlein, zurückschnellte, der Schwachleinige demnach in ein nahe Fenster und beinahe auf die Straße hinabflog.

Was gab es aber? fragten die drei heimkehrenden Damen im Vorsaale den leuchtenden Küper. Unfrieden, meine Gnädigen! erwiederte er, den Hergang erzählend: auch hat der unverzagte Steingut seinen Widersacher unverweilt gesodert und ihm zwischen Degen und Pistolen die Wahl gelassen.

Alwine schrie, von den Schlussworten durchschauert und von der Mama gescholten, auf und diese sagte während der Heimfahrt: Ein vornehmes, aber elendes Vergnügen, solche Feste. Nun, hier gewesen und nicht wieder. Deswegen also mußte das Backen und das Schlachten verschoben, das schöne, seltene Geld verschleudert, der grifliche Papa begütigt, der Schlüssel zur Milchammer der alten, diebischen Käsemutter anvertraut werden?

Nicht deshalb! entgegnete Melitta ereifert: doch unserer Zukunft wegen, denn des Herrn Wege sind wunderbar und der hat uns Arme, Unbegehrte hereingeführt, auf daß wir Bräute würden und unser Mütterchens innigste Wünsche und Gebete erfüllt sähen. Ja, Bräute, sage ich Dir, und gesegnete, bemittelte, gnädige Frauen! Ich eine Hofrathin mit Sitz und Stimme, Alwinchen die Erb- und Lehnherrin auf Kronthal und Mauslingen.

Ah, Gott erbarme sich! dachte die erschrockene Mama. Der Scharlach haust hier, wie ich gestern hörte, die Mädchen liefen, vom Morgen bis zum Mittag herum und Litta las ihn auf; das greuliche Fieber spricht aus ihr. Des Mutterherzens Angst nahm über Hand, als sich Alwine nun wie Jene äußerte, jetzt aber war die Schatzgasse erreicht, hüpfen beide Schwestern wie Kerngesunde treppenan, warfen sich im Wohnzimmer zu den Füßen der Wehklagenden und öffneten ihr jubelnd das Verständnis. Da sank auch diese auf die Kniee und das begeisternde Doppelheil veranlaßte jetzt die seltenste Nachfeier der Bälle, ein dank- und thränenreiches, im Geiste der Andacht gehaltenes Betstündchen.

Der gute, tanzsüchtige Siegfried hatte während dem sein Heil bei der jungen, wunderschönen, eben erst eingetretenen Lady versucht, der man es anmerkte, daß sie selbst eine Tudor unter ihren Ahnfrauen zählte. Das Fräulein schien jedoch weder die Einladung des Unfeinen noch ein deutsches Wort zu verstehen, er fragte deshalb, mit der Weltsprache vertraut, um begriffen und erhört zu werden: Pouvez-Vous francais? Da lachte Jene, gleich einem gekittelten Kinde, unwillkürlich auf, „umgürtete sich dann mit dem ganzen Stolze ihres Englands“ und Siegfried „verwarf sie nun, ein deutscher Jüngling!“ Er eilte grollend zu dem Schenktische hin; O di Sicker! rief er gebieterisch, stürzte das eiskalte Zuckerwasser hinab und schlich bald darauf, von heftigen Schauern überlaufen, heim.

Die Bräute entschließen erst um's Morgenroth und Steingut's Erwählter träumte Schreckliches. Ihr Phantasus hatte sie in den Taubenschlag der Heimath versetzt, von dem man das nahe Kornfeld übersah; dort stand jetzt der verhasste Blaseck auf zertrümmerten Mohn- und Cyanen-Häufen und schwenkte hohnlachend ein blitzendes, blutrothes Riesenschwert von der Länge des Kirchturms. Der Zweikampf war bereits vorüber, ihr Bräutigam zappelte, von jenem ge-